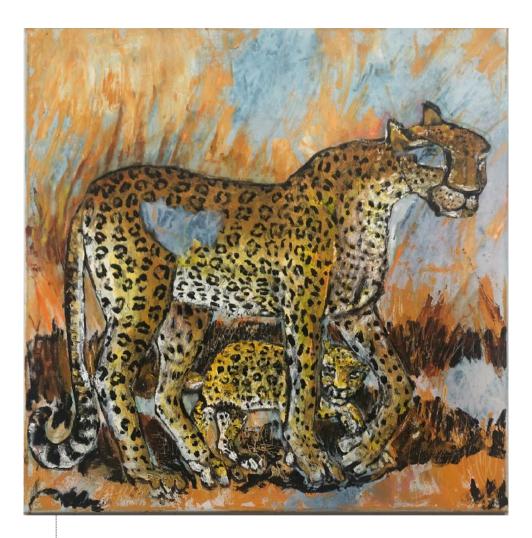


MALEREI VIOLA SCHÖPE



FUCK BRANSKY

Mischtechnik auf Holz I 16 x 25 cm I 2021 verkauft

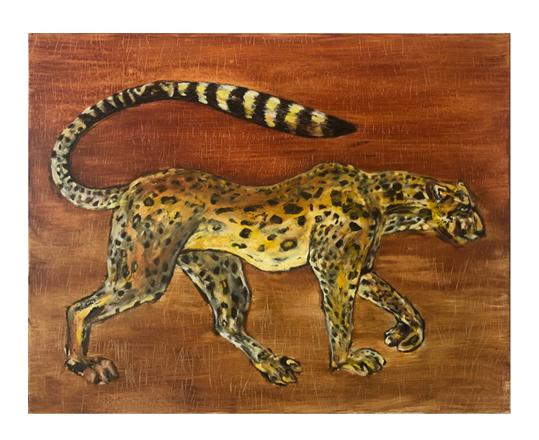


LEOPARD MIT KIND

Öl auf Leinwandl I 70 x 70 cm I 2021



Gepard im Mondschein I Öl auf Leinwand I 100 x 70 cm I 2021 verkauft



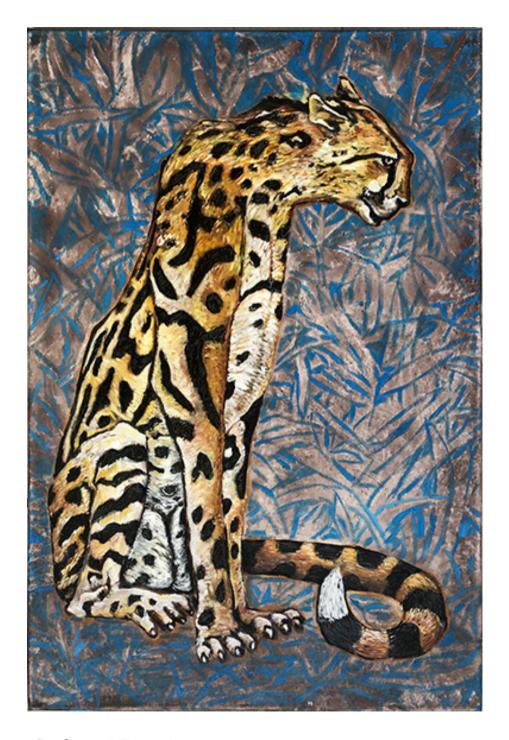
PERSISCHER LEOPARD

Öl auf Leinwandl I 80 x 100 cm I 2022

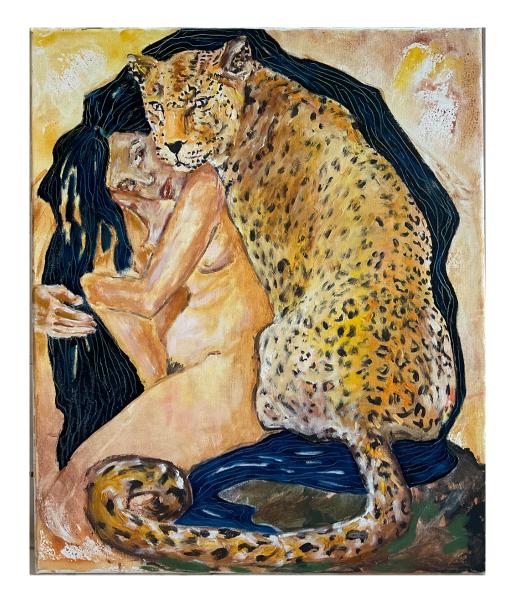


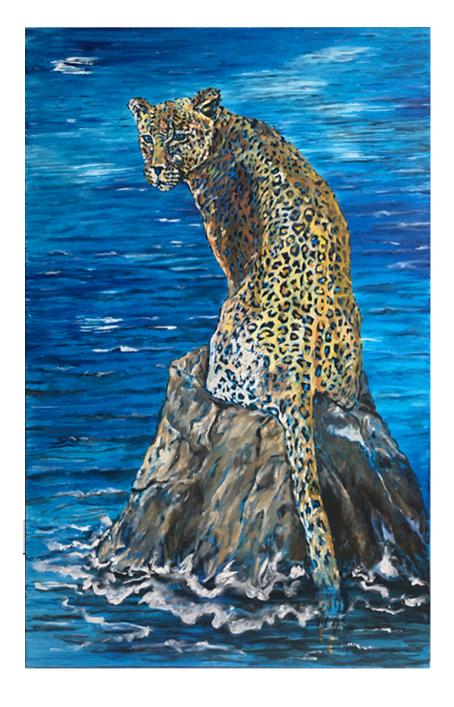
QUANTENSPRUNG

Öl auf Leinwandl I 70 x 100 cm I 2023



Guépard Royal I Öl auf Leinwand I 100 x 80 cm I 2023 verkauft









Viola Schöpe

Malerin und Plastikerin

Thema zur Serie:

heit verbunden.

"Leoparden - Geparden - Panther"

Geparden sind bekannt für ihre unglaubliche Geschwindigkeit und elegante Jagdtechnik. Sie symbolisieren oft Schnelligkeit, Anmut, Geschicklichkeit und Präzision, aber auch Fokus und Entschlossenheit.

Wegen ihrer Fähigkeit, sich auf ihre Beute zu konzentrieren und sie schnell zu erlegen, werden sie auch mit Zielstrebigkeit und Fokus assoziiert.

Leoparden sind starke, agile Raubtiere. Sie stehen oft für rohe Kraft, Wildheit und die ungezähmte Seite der Natur.

Ihre auffällige Fellzeichnung und ihr geschmeidiger Körperbau verleihen ihnen eine gewisse Eleganz und Mystik. In vielen Kulturen sind sie Symbol für Schönheit, Eleganz und Geheimnis.

Leoparden können sich gut an verschiedene Umgebungen anpassen, was sie zu Symbolen für Anpassungsfähigkeit und Wandlungsfähigkeit macht.

Der Schwarze Panther, der eigentlich ein melanistischer Leopard oder Jaguar ist, wird oft mit Geheimnis, Macht und Schutz assoziiert. In vielen Kulturen gilt er als eine Gestalt der Dunkelheit und des Unsichtbaren, der Mystik und Macht.

Panther sind starke und mutige Tiere, die oft als Beschützer und als Symbol für Mut und Stärke in Mythen und Geschichten dargestellt werden. Wie Leoparden werden auch Panther aufgrund ihrer geschmeidigen Bewegungen und ihres glänzenden schwarzen Fells mit Eleganz und Schön-

In der griechischen Mythologie, speziell im Zusammenhang mit Dionysos, symbolisieren Leoparden die wilde und ekstatische Natur des Gottes. Sie sind ein Zeichen für das Überschreiten von Grenzen und die Verbindung zu exotischen und chaotischen Kräften.

Der Leopard (Panther) war dem Dionysos heilig, vorzugsweise der Leopard mit dem gefleckten Fell. Auf vielen Darstellung wird er in Begleitung mit einem Leoparden oder reitend auf einem Leoparden dargestellt. Diese symbolisieren das Wilde und Ungezähmte. Leopard ist hier derjenige der die Grenzen des Bekannten überschreitet und in ekstatische Zustände überführt und somit eine Transformation anregt.

Viola Schöpe geht es in dieser Serie auch um den liebevollen Umgang zwischen Mensch und Tier und Urkraft und Verbundenheit aufzuzeigen, um achtsame Wahrnehmungen anzuregen. Indem sie die Wahrnehmung verändert, indem das Tier den Menschen schützt, offenbart sich ein völlig neuer Blickwinkel im Verhältnis von Mensch und Natur.



Kontakt: www.violaschoepe.de · T: 0178 - 56 23 7 23



Viola Schöpe

Malerin und Plastikerin



1983 - 1988	Studium an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden mit Diplomabschluss
1983 - 1988	Studium an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden mit Diplomabschluss
1990 - 1992	Mitbegründer und Vorstand des Kunsthaus "Raskolnikoff e. V."
1991 & 1996	Wandbildgestaltung im Café "Raskolnikoff" in Dresden, 25 m²
1997	Künstl. Fassadengestaltung im "Kunsthof" in Dresden, 900 m²
1999	in Dresden, Lönsstr. 4, 300 m² mit Mosaik, Steinrelief und Steinskulptur
1999	Ausstellungsbeteiligung zur Bienale in Sao Luis in Brasilien Ausstellung in der Galerie "Espaco Cultural do Tribunal de Alcada" in Brasilien, Belo Horizonte
2001	Kunstprojekt zum "Festival au Dèsert" in Mali (Afrika) Künstl. Gestaltung zum Festival "Tour de Scènes" in Angers
	Ausstellungsbeteiligung zur 3. Internationalen Kunstmesse in Zürich
2002	Künstlerische Hofgestaltung der Kinderklinik in Dresden Plastiken mit Mosaik und Bodenmosaik
	Ausstellung zum "20. Salon d´Art" in Villeveque (Frankreich)
2003 - 2004	Lebt und arbeitet in Frankreich, Schloss von Mûrs Erigne
2005 - 2011	Künstlerische Fassadengestaltung in Dresden, Ullersdorferstr. 2, 10 m², Mosaik Seitenstr.1, 100 m², Malerei in Behrungen, Thüringen 200 m², Malerei in Radebeul, Innenraumgestaltung, Mosaik
2010 - 2015	Kunstprojekte "Django Project" und Filmproduktion in Bamako Mali
	internationales Kunstprojekt "C' est le pied, mes amis" mit Wanderausstellung in Dresden, Berlin, Angers und Paris
	"Les Main et les pied" in Mûrs Érigné, Frankreich
	"C´ est le pied, mes amis" in Berlin zur Filmpremiere "Sahel Calling" "Musique et parole" in Rablay sur Layon, Frankreich
2015 - 2016	Wanderausstellung mit Galerie ATTA, in Neubrandenburg, Erfurt, & Mainz



Kontakt: www.violaschoepe.de · T: 0178 - 56 23 7 23

& in Dresden im BLICKPUNKT

Ausstellung in der "LAUDA Fabrik Galerie" in Lauda Königshofen



Viola Schöpe

Malerin und Plastikerin



2016 - 2017 Bronzeguß Thailand, Kunstprojekt und Ausstellung in Südfrankreich

2019 Kunstprojekt und Performance mit dem franz. Musiker Denis Péan,

im Musée Jean Lurçat in Angers, Frankreich

2019 - 2020 Ausstellung im Westin Bellevue Dresden, Galerie Vito von Gaudlitz,

Galerie Andrea Curbach, Mitglied der Produzenten Galerie Vielfalt,

Pirna

2020 - 2024 Einzel- & Gruppenausstellungen in Deutschland und Frankreich

Kunstprojekt "Dionysos" mit internationalen Ausstellungen Beteiligung an Onlineprojekten "Denkzeit" & Werkdatenbank Landes-

bibliothek Sachsen

Kunstprojekt "Upside down"

Zahlreiche Ausstellungen u. A. in der Fabrik Galerie in Lauda Königs-

hofen, zur "Langen Nacht der Galerien und Museen",

in der Galerie Pierre Mignon, Frankreich

Regelmäßige Ausstellungen und Kunstprojekte: in Deutschland, Frankreich, Portugal, Mali, Algerien, Brasilien & in der Schweiz

Arbeits- und Studienreisen: Algerien, Brasilien, Belgien, Bulgarien, CSSR, Dänemark, Frankreich, Georgien, Italien, Indien, Kasachische SSR, Mali, Marokko, Niederlande, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Schweiz, Spanien, Thailand. Tadschikische SSR, Georgien, Ukrainische SSR, Usbekische SSR, UdSSR, Mongolei, Ungarn, USA



Kontakt: www.violaschoepe.de · T: 0178 - 56 23 7 23

DR. AXEL SCHÖNE ÜBER VIOLA SCHÖPE

Die Bilder Viola Schöpes sind Ausdruck einer poetisch orientierten Näherung an die Welt. Quellen der Inspiration sind ausgedehnte Reisen in eher untouristische Gebiete unserer Erde sowie die Beschäftigung mit dem Ideen- und Gedankenspektrum fremder Völker. Einfache, elementare Formen und Zeichen sowie kräftig leuchtende Farben sind dabei wesentliche Gestaltungselemente. Manche Naturform wird bis zur Grobheit reduziert, andere Figuren und Gegenstände scheinen schwerelos zu sein. Mehrere Bild- und Sinnschichten überlagern einander. Dingliche Konkretheit und teilweise irrationale Räume werden in eine guasi selbstverständliche Einheit gebracht. Dabei verwischen Grenzen, verringern sich vermeintlich unüberbrückbare Distanzen. Skurrile Individuen, Traumgestalten, Tiere und Boote finden sich zu einem archaisch anmutenden Reigen zusammen. Die geistigen Aspekte ihrer Bilder gehen über das direkt Dargestellte hinaus. Energisch und hintersinnig zugleich sprechen die Arbeiten existentielle Fragen an: was treibt den Menschen in seinem Tun an, wie geht er mit der Umwelt um, worüber denkt er nach? Abgründe und Glücksverheißungen liegen eng beieinander.

Viola Schöpes Kompositionen versetzen den Betrachter in einen permanenten Empfindungsstrudel zwischen Verblüffung und Gewissheit und regen seine persönliche Vorstellungskraft vehement an. Im besten Falle öffnen sich ihm die Bilder wie ein Spiegel.

Dr. Axel Schöne 2010

IMPRESSUM



VIOLA SCHÖPE Malerei & Plastik

Königsbrücker Platz 2 01097 Dresden

+49 351 8025055

+49 178 5623723

violaschoepe@web.de www.violaschoepe.de

Erfahren Sie mehr von mir auf Wikipedia I Viola Schöpe Singulart I Viola Schöpe